



Autogramme vom Deutschen U23-Straßenmeister Linus Gerdemann (Foto links) sind sehr gefragt. Hier beim Einschreiben zur Tour de Berlin.

Foto: Herfet

Der Triumph von Alexander Sterz

Die Reihe stolzer Erfolge bei den Norddeutschen Straßenmeisterschaften setzte in diesem Jahr Alexander Sterz (NRVg Luisenstadt) mit seinem Triumph fort. Von Beginn des Rennens an befand er sich stets in vorderster Linie und war so bei allen Attacken dabei, von denen eine zu einer kleinen Spitzengruppe führte. Aber selbst als diese wieder eingeholt war, ließ der Luisenstädter nicht locker. So war sein langer Spurt ins Ziel nur folgerichtig und brachte ihm den begehrten Titelgewinn. Vereinskamerad Daniel Borkenhagen stand ihm nicht viel nach und wurde dann auch mit Rang 6 belohnt. Auch bei den Junioren schnitt ein Luisenstädter am besten von allen Berlinern ab. Marcel Kalz fügte seinen bisherigen Erfolgen einen achtbaren fünften Platz an. Für den Titel reichte es trotz hohem Einsatz aber leider noch nicht. Dieser ging an den Magdeburger Dominik Klemme.

Norddeutsche Meisterschaften am 6.6.2004 in Eyendorf

Junioren (113,3 km): 1. Dominik Klemme (Magdeburger SV) 2:44:15 h, 2. Christoh Schweizer (DJK Frankenberg), 3. Dennis Pohl (SRV Laatzen) ... 5. Kalz (NRVg Luisenstadt), 10. Röstel (TSC), 13. Hans (SC Berlin), 16. Geschke, 17. Metzke, 18. Buchheister (alle TSC), 20. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend (72,1 km): 1. Alexander Sterz (Luisenstadt) 1:45:50 h, 2. Johannes Welzel (HRC Hannover), 3. Christian Scheffler (Frankfurter RC) ... 6. Borkenhagen (Luisenstadt), 12. Fielsch (TSC), 14. Wähler (SC Berlin), 15. Thömel (AdW), 18. Tucholl (Luisenstadt), 30. Hedrich (SC Berlin).

Wie im zweiten Radsportfrühling fuhr Fred Hoffmann (vorn) bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft zur Silbermedaille in der Klasse 4.

Foto: Uhlig

Bronze gleich im Doppel

Bei den Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Herrenberg holten Berliner Starter gleich zwei Bronzemedailles nach Berlin. Seine gute Form bewies bei den Profis einmal mehr Jens Voigt vom Team CSC. U23-Straßenmeister Linus Gerdemann (Winfix Techem) verpaßte zwar diesen zweiten Titel, wies aber mit dem Gewinn der Bronzemedaille erneut ein großes Talent nach. Die bestplatzierte Berlinerin war Anke Wichmann von der RG Zugvogel auf Platz 7.

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren (13.6.2004)

Elite (38 km): 1. Michael Rich 45:32 min, 2. Sebastian Lang (beide Gerolsteiner) 1:22 min, 3. Jens Voigt (CSC) 1:26 min, 4. Peschel (Gerolsteiner) 1:37 min, 5. Liese 1:58 min, 6. Lauke (beide Winfix Arnolds Sicherheit) 1:20 min.

U23 (38 km): 1. Christian Müller (Köstritzer) 47:46 min, 2. Paul Martens (ISPO Lotusan Cottbus) 24 s, 3. Linus Gerdemann 26 s ... 20. Leben (beide Winfix Techem) 2:38 min, 21. König 2:54 min, 22. Honstein (beide KED-Bianchi) 2:55 min, 24. Hergert (Winfix Techem) 3:02 min, 25. Sieberg 3:11 min, 34. Musiol 3:36 min, 38. Gniot 3:57 min, 45. Spitzbarth (alle KED-Bianchi) 4:22 min.

Frauen (38 km): 1. Judith Arndt 37:57 min, 2. Trixi Worrack 13 s, 3. Petra Roßner (alle Nürnberger) 33 s ... 7. Wichmann 1:12 min, 15. Hollmann 2:42 min, 21. Beyer (alle RG Zugvogel) 3:25 min, 34. Krpal 4:25 min, 39. Blum (beide RC Charlottenburg) 4:49 min, 57. Nitzsche (Zugvogel) 7:22 min, 67. John (Charlottenburg) 11:06 min.

Bundesliga nach vier Rennen

Gesamt: 1. Theresa Senff (Euregio Egrensis) 653 Punkte, 2. Anke Wichmann 491 ... 7. Beyer 370, 19. Hollmann 250, 26. Blum 201, 27. Krpal 200, 57. Nitzsche 69, 62. Jesierski 44, 66. Grun 36, 69. Meyer 16, 71. Maßmann (alle Charlottenburg) 14.

Zum zweiten Male Klaus-Dieter Scholz

Glanzvolle Ergebnisse feierten die Berliner bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Einerstraßenfahren im rheinischen Mettmann. Den Vogel schoß dabei der 52jährige Klaus-Dieter Scholz vom Eisenbahnersportverein Lok Schöneeweide in der Klasse 3 ab. Auf einer 8,1 km langen Runde in bergigem Gelände war er so richtig in seinem Element und gehörte daher auch folgerichtig einer sechsköpfigen Spitzengruppe an. Da er es allerdings nicht auf einen Spurt ankommen lassen wollte, startete Scholz noch einen Ausreißversuch in der zehnten Runde. Bis ins Ziel verteidigte er seinen Vorsprung bis auf sieben Sekunden sicher und triumphierte damit in diesem stark besetzten Titelkampf. Der ehemals beim früheren TSC zu den stärksten DDR-Straßenfahren zählende Klaus-Dieter Scholz wiederholte damit seinen Sieg von 1995, als er bereits in der vorausgegangenen Altersklasse den Titel erobert hatte. Zu der stattlichen Bilanz an Siegen zählen auch der Weltpokal von St. Johann in Österreich, wo er sich obendrein mit WM-Bronze schmücken konnte.

Fast im gleichen Atemzug ist der zehn Jahre ältere Fred Hoffmann vom RV Berlin 1888 zu würdigen, denn er durfte sich mit der Sil-



bermedaille für den Ehrenplatz in der Klasse 4 ehren lassen. Erst auf dem Zielstrich hatte er klein beigegeben und dem Frankfurter Reinhard Scheer den Titel überlassen müssen. Trotzdem ist dieser stolze Erfolg ein Ausdruck der Zielstrebigkeit des lange aktiven Vorortberliners, der schon zu DDR-Zeiten bei der BSG Turbine erfolgreich Rennen fuhr.

Senioren 3 (81 km): 1. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneeweide) 2:09:30 h, 2. Wladimir Gottfried (RSC Schermbeck), 3. Gerhard Hack (RSV Limburg) ... 9. Pirius (RV Iduna), 14. P. Grünke (TSC), 24. Hager (RV Berlin 1888).

Senioren 4 (56,7 km): 1. Reinhard Scheer (Frankfurter RC) 1:33:40 h, 2. Fred Hoffmann (RV Berlin 1888), 3. Werner Nesselhauf (VO Mainz).

Die Überraschung gab es im Männersprint

Im Velodrom wurden am 23./24. Juni die wichtigsten Titel der Berliner Bahnmeisterschaften 2004 vergeben. Die größte Überraschung besorgte dabei Martin von Ganski im Sprint der Männer. Denn nicht der favorisierte Daniel Giese (RSV Werner Otto) bestätigte mit einem Sieg die gute Entwicklung im ersten Männerjahr, auf die er beispielsweise beim Sprintturnier des Sechstagerrennens im Januar hatte hinweisen können, sondern da trat plötzlich einer aus seinem Schatten hervor.

Martin von Ganski hatte sich bereits im Trikot des RC Charlottenburg mit großem Fleiß dem Metier gewidmet. Die Ausbeute war bescheiden geblieben. Bis auf dieses Jahr, als er bei Altmeister Eyk Pokorny als Trainer einige Lehrstunden absolvierte. Dazu wechselte er zum Berliner TSC und plötzlich platzte der Knoten.

In der Qualifikation mußte er Daniel Giese noch den Vortritt lassen, aber im ersten der drei Hauptläufe erwies er sich als gelehriger Schüler seines neuen Trainers. Zwar konterte Giese geschickt im 2. Lauf, aber den entscheidenden Spurt fuhr von Ganski sicher nach Hause und strahlte natürlich über diesen Erfolg.

Über 1000 m meldete Marc Altmann vom TSC mit Meisterschaftsbestzeit von 1:06,830 min seine Ansprüche an, die er als Deutscher Meister im Punktefahren auch in seiner Spezialdisziplin stellte. Aber in der 120-Runden-Titeljagd wies ihm sein Klubgefährte Andreas Müller diesmal die Grenzen. Zwar überrundeten beide dreimal das Feld, doch in den Wertungen dominierte Müller. Erst als er in den neun Sprints jeweils die Nase vorn gehabt hatte, versuchte er mit gutem Punktepolster eine weitere Überrundung im Alleingang. Doch dieses Vorhaben steckte er wieder auf, während Altmann in den letzten drei Wertungen triumphierte. Aber das reichte nicht mehr, um vorbeizuziehen.

Aus der Gruppe der Verfolger holte sich der weiter verbesserte Karl-Christian König eine Runde wieder zurück, wofür er als Gesamtdritter mit der Bronzemedaille belohnt wurde. In der Einzelverfolgung wurde er sogar mit dem Vizemeistertitel hinter dem siegreichen

Henning Bommel geehrt. Beide hatten auch nicht den beim Olympiastützpunkt und Uwe Freese trainierenden Florian Pieper (Frankfurter RC) zu fürchten, der außer Konkurrenz mit 4:47,370 min nur auf die drittbeste Zeit kam. Gemeinsam mit Bommel, König und Kriegs fuhr Pieper in der OSP-Auswahl über 4000 m eine gute 4:21,35 min. Marc Altmann ging als Leitwolf für die jungen Armin Spitzbarth, Richard Geng und Nicolai Raasch an den Vierer-Start. In 4:44,07 min ließ sich das Quartett von einem Rengemeinschaftsteam nicht von der Spitze verdrängen. Damit gehörten Marc Altmann als einzigem Teilnehmer zwei Goldmedaillen.

Bei den Frauen feierte Susann Panzer (RSV Werner Otto) ihre Rückkehr nach Berlin mit den Titeln über 500 m und im Sprint. Ihre Vereinskameradin Dana Glöß konnte ihr in der Dreierserie einmal Paroli bieten und belegte insgesamt jeweils die Ehrenplätze. Lydia Wegemund (TSC) hatte keine Mühe den Titel über 3000 m gegen die bereits im reiferen Aktivenalter stehende Kirsten Bentz, jetzt beim BSV AdW zu erobern.

Berliner Meisterschaften im Bahnradsport am 24./24. Juni 2004 im Velodrom

MÄNNER

1000 m Zeitfahren: 1. Marc Altmann 1:06,830 min, 2. Henning Bommel 1:07,410 min, 3. Robert Kriegs 1:08,850 min, 4. König (alle KED-Bianchi) 1:08,900 min, 5. Richter (TSC) 1:09,050 min, 6. Spitzbarth (KED-Bianchi) 1:10,300 min, 7. Ratzke 1:11,820 min, 8. von Ganski (beide TSC) 1:11,840 min, 9. Fernow (RC Charlottenburg) 1:12,920 min, 10. Geng 1:15,780 min, 11. Raasch (beide KED-Bianchi) 1:17,910 min.

Sprint, 200 m Qualifikation: 1. Giese (RSV Werner Otto) 11,57 s, 2. von Ganski 11,64 s, 3. Ratzke 11,83 s.

Hauptläufe I: 1. von Ganski 11,79 s, 2. Giese, 3. Ratzke; **II:** 1. Giese 12,21 s, 2. Ratzke, 3. von Ganski; **III:** 1. von Ganski 12,78 s, 2. Giese, 3. Ratzke.

Endstand: 1. Martin von Ganski, 2. Daniel Giese je 5 Punkte, 3. Jan Ratzke 8.

4000 m Einzelverfolgung, Qualifikation: 1. Bommel 4:35,770 min, 2. König 4:40,320 min, 3. Richter 4:50,670 min, 4. Fernow 5:00,370 min, 5. Spitzbarth 5:00,470 min, 6. Fahr (Köpenicker SV) 5:12,020 min, 7. Schulz (RC Charlottenburg)



Berlins neuer Sprintermeister Martin von Ganski.

5:24,450 min; außer Konkurrenz Pieper (Frankfurter RC/OSP-Auswahl) 4:47,370 min.

Finale: 1. Henning Bommel 4:36,980 min, 2. Karl-Christian König 4:47,060 min, 3. Sacha Richter, 4. Fernow, 5. Spitzbarth, 6. Fahr, 7. Schulz.

4000 m Mannschaftsverfolgung: 1. KED-Bianchi (Armin Spitzbarth/Richard Geng/Nicolai Raasch/Marc Altmann) 4:44,07 min, 2. RG Berlin (Florian Fernow/Steffen Schulz (beide RC Charlottenburg)/Florian Fahr (Köpenicker SV)/Fiete Podlesch (RV Iduna) 4:55,05 min.

120 Runden Punktefahren: 1. Andreas Müller (KED-Bianchi) 38:16 min/49 Punkte, 2. Marc Altmann 30, eine Rd. zur.: 3. Karl-Christian König 16, zwei Rd. zur.: 4. Geng 8, 5. Fahr 1, 6. Fernow, drei Rd. zur.: 7. Richter 14, 8. Spitzbarth 6, 9. Kriegs 4, 10. Bommel 2, 11. Pfeiffer (RV Berlin 1888) 12. Fischer (TSC), vier Rd. zur.: 13. Raasch 2.

FRAUEN

500 m Zeitfahren: 1. Susann Panzer 39,95 s, 2. Dana Glöß (beide RSV Werner Otto) 36,37 s, 3. Katrin Sperber 37,53 s, 4. Wegemund (beide TSC) 5. Bentz (AdW) 43,52 s, 6. Schaeefe (RC Charlottenburg) 46,19 s.

Sprint, 200 m Qualifikation: 1. Panzer 11,72 s, 2. Glöß 12,26 s, 3. Sperber 12,77 s.

Hauptläufe I: 1. Panzer 13,84 s, 2. Glöß, 3. Sperber; **II:** 1. Glöß 14,13 s, 2. Panzer, 3. Sperber; **III:** 1. Panzer 12,64 s, 2. Glöß, 3. Sperber.

Endstand: 1. Susann Panzer 4 Punkte, 2. Dana Glöß 5, 3. Katrin Sperber 6.

3000 m Einzelverfolgung: 1. Lydia Wegemund 4:13,890 min, 2. Kirsten Bentz 4:19,060 min, 3. Laura Schaeefe 4:30,030 min.

Im Schmucke der Medaillen v.l.n.r.: Dana Glöß, Susann Panzer, Katrin Sperber (linkes Foto) – Marc Altmann, Andreas Müller, Karl-Christian König (rechtes Foto).

Fotos: Fanselow



AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

NORDERSTEDT (16.5.2004)

Stevens-Jeantex-MTB-Cup - Junioren:

1. Kilian Pfeffer ... 4. Laubsch (beide RC Charlottenburg).

Jugend: 1. Bary Hajes (Kiel), 2. Alexander Forst (RC Charlottenburg).

RASTENBERG (9.5.2004)

BDR-Sichtungssrennen Jugend (82 km): 1. David Hesselbarth (RV Neuötting), 2. Patrick Nuber (RU Wangen), 3. Felix Rinker (RSV Achkamen) ... 9. Faltin (SC Berlin), 15. Sterz, 20. Tucholl (beide Luisenstadt), 21. Thömel (AdW).

FRANKFURT-SOSENHEIM (10.6.2004)

Erwin-Moos-Gedächtnisrennen Elite GSI/II/III A/B (60,5 km): 1. Andreas Kappes (DJK Bokkum), 2. Tilo Schüller (Team BH Dessau), 3. Michael Fuchs (RSV Ebnet), 4. Sinkwitz (Fulda), 5. Gerdemann (Winfix Arnolds Sicherheit).

GEHRDEN (13.6.2004)

Rundstreckenrennen Jugend (33,3 km): 1. Johannes Wetzel (HRC Hannover) 52:23 min ... 5. Marquardt (SC Berlin).

Schüler (13 km): 1. Benjamin Ahrendt (Magdeburger SV) 23:20 min, 2. Steven Schulze (NRVg Luisenstadt).

SCHÖNA (12.6.2004)

Rund um Schöna, Elite GSIII, A/B/C (60 km): 1. Tilo Schüller (Team BH Dessau) 1:20:43 h ... 3. Gregor Willwohl (Winfix Arnolds Sicherheit)

Jugend (36 km): 1. Benjamin Riemer (RK Cottbus) 55:23 min, 2. Markus Wähner, 3. Björn Schwarz ... 5. Hedrich, 7. Lippold, 8. Marquardt (alle SC Berlin).

Schüler (20 km): 1. Johann Kaßner (RSC Cottbus) 31:48 min ... 7. Reinhardt, 10. Bernhard (beide SC Berlin).

Frauen (36 km): 1. Christin Mueche (RSC Cottbus) 1:02:44 h ... 4. Manja Maßmann (SC Berlin).

FREDERSDORF (6.6.2004)

Sommerbahnpreis - Männer/Junioren/Jugend, Kampfsprint: 1. Robert Delleske (NRVg Luisenstadt), 3. Christian Wyrwa (Frankfurter RC) 3. Oliver-John Schaffmann (Luisenstadt); **30 Runden Punktefahren:** 1. Delleske 30 Punkte; **Omni-Gesamt:** 1. Wyrwa 27 Punkte, 2. Delleske 25, 3. Schaffmann 18 ... 6. Streit (Luisenstadt) 12.

MANNHEIM (29.5.2004)

Bahnrennen - Elite. Punktefahren: 1. Sebastian Frey (Team Bergstraße) ... 6. Müller (KED-Bianchi).

Zweier-Mannschaftsfahren (50 km): 1. Steinweg/Weispfennig (RC Friesenheim) ... 7. Kouij/Müller (Japan/KED-Bianchi), 10. Altmann/Schlegel (KED-Bianchi/RF Homburg).

KASSEL (26.6.2004)

Kasseler City-Night Elite C (65 km): 1. Martin Lemme (RC Charlottenburg) 1:21:45 h.

BAD HARZBURG (18.6.2004)

15. Nacht von Bad Harzburg Elite GSIII/A/B (120 km): 1. Holger Sievers (Team

Lamonte) 2:48:56 h ... 7. Krahl (KED-Bianchi), 10. Leben (Winfix Techem).

Elite C (100 km): 1. Martin Lipinski (Schöneberger RV Iduna) 2:33:47 h.

Jugend (50 km): 1. Marcel Arnold (RSC Turbine Erfurt) 1:21:45 h ... 3. Björn Schwarz (SC Berlin).

DORTMUND-DORSTFELD (20.6.2004)

Rundstreckenrennen Elite GSIII/A/B/C (100 km): 1. Björn Glasner (Team Lamonte) 2:15:04 h, 2. Artur Gajek (Winfix Arnolds Sicherheit).

BOCHUM-WIEMELSHAUSEN (26.6.2004)

Abendkriterium Elite GSIII/A/B/C (74,25 km): 1. Lars Teutenberg (OSG Dortmund) 2:02:13 h ... 3. Andreas Müller, 6. Bommel (beide KED-Bianchi).

DELITZSCH (20.6.2004)

7. Delitzscher City-Cup, Schüler (10 km): 1. Tony Müller (ESV Lok Zwickau) ... 3. Sascha Bauer (SC Berlin).

Schülerinnen U13: 1. Elisabeth Pätzold (RSV Greiz) ... 5. Lorenzen (RC Charlottenburg).

U11: 1. Juliane Gudlowski (AdW).

U15: 1. Bianca Brückner (RSG Grimma) ... 3. Dörte Jäger, 4. Lehmann (beide Luisenstadt).

GÖRLITZ (20.6.2004)

69. Rund um die Landeskronen Elite GSIII/A/B/C (141,3 km): 1. Udo Müller (Team RSH) 3:19:35 h ... 3. Henning Bommel, 8. Musiol (beide KED-Bianchi).

Senioren 2 (50 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf), 2. Peter Grünke (TSC) ... 5. Scholz (ESV Lok Schönevide).

GOMMERN (19.6.2004)

Straßenpreis Senioren 2-4 (38,4 km): 1. Franz Rottstock (Magdeburger SV) ... 4. Scholz (ESV Lok Schönevide).

GRIMMA (27.6.2004)

15. Rund um das Muldetal Elite GSIII/A/B (122,5 km): 1. Henri Werner (Dresdner SC), 2. Felix Odebrecht ... 4. Reuß, 15. Sawall (alle Winfix Arnolds Sicherheit).

C (105 km): 1. Christian Kux (Chemnitzer PSV) 2:39:13 h ... 3. Armin Spitzbarth (SC Berlin), 7. Geng, 8. Raasch, 15. Fischer (alle TSC).

Junioren (70 km): 1. Erik Mohs (SC DHfK Leipzig) 1:45:51 h ... 9. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Senioren 2-4 (52,5 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 1:20:22 h ... 3. Peter Grünke (TSC), 7. Scholz (ESV Lok Schönevide).

LÜBECK-BLANKENSEE (13.6.2004)

Rundstreckenrennen Elite GSIII/A/B/C (67,5 km): 1. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg), 2. Sascha Richter, 3. Nicolai Raasch (beide TSC) ... 5. Burchert (RSV Werner Otto), 8. Geng (TSC).

Junioren (67,5 km): 1. Philipp Metzke, 2. Simon Geschke ... 4. Buchheister, 10. Meyfarth (alle TSC).

Jugend (46 km): 1. Sebastian Giorczyk (Kieler RV) ... 4. Schwarz, 7. Wähner (beide SC Berlin).

U11 (9 km): 1. Tim Reske (RV Iduna).

Senioren 2-4 (60 km): 1. Boris Pietron (RT Lübeck) ... 5. Gehrman (RV Iduna)

PARCHIM (2.-4.7.2004)

3. Mecklenburger Fahrrad Törn Elite C-Klasse.

1. Etappe Einzelzeitfahren (19,6 km): 1. Florian Fernow 25:31 min, 2. Felix Korth (beide RC Charlottenburg) 23 s zur. ... 7. Krause (BRC Semper) 58 s.

2. Etappe (96 km): 1. Rene Gruner (PSV Forst) 2:42:34 h ... 4. Korth.

3. Etappe (120 km): 1. Stefan Nimke (RSC Schwerin) ... 6. Korth.

Gesamt-Einzel-Abschluß: 1. Florian Fernow 6:05:18 h, 2. Rene Jacobsen (Dänemark) 5:40 min, 3. Felix Korth ... 7. Krause.

WOLFSBURG (27.6.2004)

Rundstreckenrennen Elite GSIII/A/B (76,5 km): 1. Marcel Bollmann (VfL Wolfsburg) 1:39:23 h ... 4. König (KED-Bianchi), 5. Fulst (RSV Werner Otto), 6. Bommel (KED-Bianchi), 7. Kalz (VfL Wolfsburg), 8. Lademann (OSG Dortmund), 9. Träder (VfL Wolfsburg), 10. Altmann (KED-Bianchi).

BRAUNSCHWEIG (2.-4.7.2004)

Braunschweiger Radsporttrilogie Elite GSIII/A/B/C (80 km): 1. Michael Markow (Dänemark) 1:48:00 h ... 3. Andreas Müller, 8. Krahl (beide KED-Bianchi), 13. Leder (Winfix Arnolds Sicherheit).

Frauen (30 km): 1. Madeleine Lindberg (Schweden) 45:06 min ... 5. Wichmann, 8. Hollmann (beide BRC Zugvogel), 10. Blum (RG Team Feminin Charlottenburg).

Elite GSIII/A/B/C (80 km): 1. Lars Hog Thomsen (Dänemark) 1:51:35 h ... 4. Krahl, 7. Holsche (Winfix Arnolds Sicherheit), 8. Geng (KED-Bianchi).

Frauen (50 km): 1. Madeleine Lindberg 1:16:46 h ... 6. Wichmann.

Rund um den Elm Elite GSIII/A/B/C (188 km): 1. Stefan Cohen (Team ComNet Senges) 4:49:00 h ... 12. Geng.

Junioren (50 km): 1. Peter Scholz (Bad Doberaner SV) 1:16:00 h ... 3. Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Frauen (104 km): 1. Pemille Jacobsen (Dänemark) 3:03:00 h ... 4. Hollmann, 5. Wichmann.

ARNSBERG-NEHEIM (2.7.2004)

Jugend (30 km): 1. Nils Legerlotz (RG Nordhessen) 46:23 min ... 5. Schwarz (SC Berlin).

STADTLOHN (2.7.2004)

Kriterium Elite GSI/A/B (80,4 km): 1. Björn Glasner (Team Lamonte) 1:51:20 h ... 8. Gajek (Winfix Arnolds Sicherheit).

GROSSWALTERSDORF (3.7.2004)

Senioren 2 (42 km): 1. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schönevide) 1:03:57 h.

Frauen (45 km): 1. Nadine Krcal (SC DHfK Leipzig) 1:19:05 h ... 3. Lydia Wegemund, 5. Jansch (beide TSC), 7. Buth (RC Charlottenburg).

Junioren (45 km): 1. Virginia Hennig (SC Riesa) 1:19:05 h ... 7. Hohmann (AdW).

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

DASSOW (9.5.2004)

Elite A/B/C (67,5 km): 1. Andreas Dulkies (Bad Doberaner SV) ... 4. Kalfack (TSC).

LANGENHAGEN (16.5.2004)

Heinz von Heiden-Jugendpreis. Junioren (55 km): 1. Sergej Fuchs (MTV Holzminden) 1:33:27 h ... 3. Tobias Buchheister (TSC).

BUCHHOLZ (20.5.2004)

16. Internationaler Großer Preis von Buchholz

Elite GS/A/B (112 km): 1. Danilo Hondo (Gerolsteiner) ... 6. Musiol (KED-Bianchi).
C-Klasse (62 km): 1. Stefan Taube (RC Gehrden) ... 3. Armin Spitzbarth (SC Berlin), 5. Fischer (TSC).

Junioren (50 km): 1. Christoph Pflingsten (OSC Potsdam), 2. Patric Röstel (TSC), 3. Sebastian Hans (SC Berlin).

Jugend (31 km): 1. Mathias Kupke (RSC Cottbus) ... 4. Faltin (SC Berlin), 5. Fielsch (TSC), 7. Wähner (SC Berlin).

REMSCHIED-LÜTTRINGHAUSEN (22.5.2004)

Sparkassen-Preis Elite GS/A/B (106,4 km): 1. Tilo Schüler (Team BH Dessau), 2. Armin Krahl ... 8. Bommel (beide KED-Bianchi).

MADRID (21.5.2004)

1. Cross-Country-Weltcup der Mountainbiker.

Frauen: 1. Gunn-Rita Dahle (Norwegen) ... 40. Marunde (BRC Zugvogel).

DORTMUND (21.5.2004)

Dortmunder Nachtkriterium GSII/A/B (70 km): 1. Lars Teutenberg (OSG Dortmund) 1:35:45 h ... 5. Gajek (Winfix Arnolds Sicherheit), 11. Müller (KED-Bianchi).

WUPPERTAL (23.5.2004)

Rund um die Steinbecker Meile GSIII/A/B (72 km): 1. Enrico Zinn (Team BH Dessau) 1:36:12 h ... 7. Müller, 9. Krahl, 13. Altmann (alle KED-Bianchi).

REFRATH (20.5.2004)

Rund in Refrath Elite GSIII/A/B/C (79,5 km): 1. Harald Frank (RT Köln) 1:47:00 h, 2. Artur Gajek (Winfix Arnolds Sicherheit).

ZWENKAU (20.5.2004)

Rund um die Braunkohle GSI/A (145 km): 1. Lars Wackernagel (Wiesenhof) 3:11:42 h ... 14. Odebrecht (Winfix Arnolds Sicherheit).

ROUBAIX (30.5.2004)

Paris-Roubaix Espoirs UCI 1.7.1 (170 km): 1. Koen De Kort (Niederlande/Rabobank) 4:29:36 h ... 13. Sieberg (KED-Bianchi).

PARCHIM (5.6.2004)

Senioren 2-4 (39,6 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 55:48 min ... 3. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneeweide), 4. Barts (RV Iduna), 5. Schmidt (RSV Werner Otto), 6. K. Grünke (TSC).

LOHMEN (6.6.2004)

Rundstreckenrennen Junioren (32 km): 1. Nico Seegert (RSV Werner Otto).

BRAUNSCHWEIG (30.5.2004)

Junioren (60 km): 1. Marcel Barth (SSV Gera) 1:24:18 h ... 3. Philipp Metzke, 7. Röstel, 8. Buchheister (alle TSC).

Jugend (40 km): 1. Alexander Sterz 57:35 min, 2. Julian Tucholl ... 9. Wölki (alle NRVg Luisenstadt).

HARSUM-BORSUM (31.5.2004)

Pfingstkriterium Senioren 2-4 (39 km): 1. Achim Janke (RV Wuppertal) ... 10. Barts (RV Iduna).

ERFURT (29.5.2004)

Rund um die Hainleite UCI 1.3 Elite (183,9 km): 1. Peter Wrolich (Gerolsteiner/Österreich) ... 30. Rund 1:16 min zur., 31. Scholz, 34. Lauke, 68. Liese 6:25 min, 75. Leben 7:34 min, 78. Olszewski 7:35 min, 80. Reuß (alle Winfix Arnolds Sicherheit) 7:36 min.

HOUFFALIZE (30.5.2004)

2. Cross-Country-Weltcup der Mountainbiker

Frauen: 1. Gunn-Rita Dahle (Norwegen) 38,3 km in 2:08:50 h ... 43. Marunde (BRC Zugvogel) 17:36 min.

BUCHHOLZ (23.5.2004)

MTB-Stevens-Jeantex-Cup, Junioren (21 km): 1. Sebastian Mordmüller (Wahmbeck) 1:04:52 h ... 8. Lausch (RC Charlottenburg).

SCHMALLEMBERG-GRAFSCHAFT (15./16.5.2004)

Grafschafter MTB-Tage, Jugend: 1. Andy Eyring (RWV Haselbach) ... 5. Tiedt (RC Charlottenburg).

FREDERSDORF (16.5.2004)

Jugend/Junioren/Männer, 30 Runden-Punktfahren: 1. Peter Oeser (BSG Fürstenwalde) ... 3. Christian Lemke (Marzahner RC).
Omnium: 1. Philipp Preis (BSG Fürstenwalde) ... 5. Lemke.

OBERHAUSEN (28.5.2004)

Vier-Bahntournee, Punktfahren: 1. Christian Bach (SSV Gera) ... 3. Andreas Müller, 10. Altmann (beide TSC).

Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Weis-pfennig/Steinweg (Landau/Friesenheim) ... 8. Altmann/Schlegel (TSC/Homburg).

DUDENHOFEN (31.5.2004)

Vier-Bahntournee, Punktfahren: 1. Andreas Müller 21 Punkte ... 3. Marc Altmann (beide TSC) 11.

Zweier Mannschaftsfahren: 1. Frank Kowatschitsch/Gerd Dörich (Stuttgart) ... 5. Müller/Kouij, 10. Altmann/Schlegel.

ERFURT (20.5.2004)

Stehenrennen A-Klasse: 1. Jan Richter (Erfurt) h. Gessler 5 Punkte, 2. Carsten Podlesch (Zelendorfer Eichhörnchen) h. Walrave 6.
B-Klasse: 1. Christoph Breuer (Köln) h. R. Adelmeyer ... 4. Pirijs (RV Iduna) h. Gessler.

FREDERSDORF (21.5.2004)

Jugend/Junioren/Männer, 2000 m Einzelzeitfahren: 1. Paul Giebel (RSG Fredersdorf) 2:42 min ... 3. Christian Lemke (Marzahner RC) 2:49 min.

12 Temporunden: 1. Frank Palka (Erkneraner RC), 2. Lemke; **Omnium:** 1. Giebel ... 3. Lemke.

CHEMNITZ (4.7.2004)

Uwe-Stoltze-Gedächtnisrennen Junioren (43,2 km): 1. Marcel Kalz (Luisenstadt).

Jugend (32 km): 1. Julian Tucholl 46:23 min ... 4. Borkenhagen, 8. Sterz (alle Luisenstadt).

Frauen/Juniorinnen (38,4 km): 1. Lydia Wegemund ... 8. Jansch (beide TSC).

BARLEBEN (3.7.2004)

Elite B/C (54 km): 1. Martin Lemme (RC Charlottenburg) 1:34:10 h.

Senioren 3 (24 km): 1. Winfried Schröter (RSV AC Leipzig) 33:57 min ... 3. Norbert Hager (RV Berlin 1888).

Senioren 4 (24 km): 1. Wilhelm Paul (RC Leverkusen) 33:57 min, 2. Fred Hoffmann (RV Berlin 1888).

SCHMERZ (4.7.2004)

Elite GSIII/A/B/C (132 km): 1. Renzo Wernicke (Team BH Dessau) 2:43:20 h ... 8. Mähner (Luisenstadt).

Senioren 2-3 (66 km): 1. Peter Grünke (TSC) 1:25:09 h ... 4. Scholz (ESV Lok Schöne-weide), 8. Barts (RV Iduna).

Senioren 4 (44 km): 1. Gerhard Rozanowski (Frankfurter RC) 59:28 min, 2. Fred Hoffmann (RV Berlin 1888).

BREITENWORBIS (27.6.2004)

Rundstreckenrennen Elite GSIII/A/B/C (65 km): 1. Elke Völker (Celler VC) ... 4. Pfeiffer (RV Berlin 1888).

Schüler U11 (5,2 km): 1. Tim Reske (RV Iduna).

GEISLINGEN (26./27.6.2004)

Junioren (56 km): 1. Benjamin Stauder (RV Stegen) 47:57 min ... 3. Nico Seegert (RSV Werner Otto).

KIRCHZARTEN (20.6.2004)

Deutsche MTB-Marathonmeisterschaft (115 km) Frauen: 1. Sabine Spitz (Niederhof) 5:06:56 h ... 7. Marunde (BRC Zugvogel/Fuji BT) 36:34 min zur.

BIELEFELD (20.6.2004)

Deutschlandcup der Steher: 1. Stefan Klare (RSV Gütersloh) ... 3. Carsten Podlesch (Wiesenhof/Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Florian Fernow (RC Charlottenburg)

ERFURT (26.6.2004)

Erfurter Sprintertag - Männer 200 m: 1. Michael Seidenbrecher (Sprintteam Erfurt) 10,85 s ... 10. von Ganski (TSC) 12,19 s.

Männliche Jugend/Frauen: 1. Sascha Hübn-ner (PSV Chemnitz) 11,98 s ... 5. Dana Glöß (RSV Werner Otto) 12,68 s, 6. Robert Delleske (Luisenstadt) 12,81 s, 15. Katrin Sperber (TSC) 13,77 s.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur:

Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

Simon Geschke einziger erfolgreicher Titelverteidiger

Im Velodrom ging der erste Teil der Berliner Bahnmeisterschaften der Junioren und der Jugend über die Bühne, die Sprintdisziplinen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Aufmerksame Beobachter saßen am zweiten Tag an der Piste, denn der Einladung des BRV-Sportwartes Dieter von der Heyde zu einem Treffen der Berliner Bundes-Ehrendgilde an diesem Ort waren zahlreiche Altmeister des Radsports gefolgt. Sie verfolgten mit wachem Interesse das Geschehen und zollten ihren talentierten Nachfolgern ihre Anerkennung.

Bei den Junioren gelang dem einzigen Vorjahresmeister die erfolgreiche Titelverteidigung in der 3000 m Einzelverfolgung. Simon Geschke (TSC) sah sich allerdings einem starken Konkurrenten im Finallauf gegenüber. Dabei war es für Christopher Kramp (SC Berlin) die Premiere in dieser Klasse, zu der er erst in diesem Jahr aufgerückt war. In der Qualifikation hatte der Neuling schon mal für Aufsehen gesorgt und mit 3:34,200 min seine Ansprüche gegenüber den älteren Konkurrenten nachdrücklich angemeldet. Auch Geschke konnte mit 3:35,100 min diese Zeit nicht unterbieten. Aber im Finallauf besaß der TSCer dann doch die größeren Kraftreserven, um sich auf 3:34,910 min zu steigern. Kramp dagegen erreichte mit 3:35,950 min nicht noch einmal die bessere Zeit, blieb hinter der Vorkampfleistung zurück.

Anders dagegen Klassenneuling Marcel Kalz (Luisenstadt), der sich schon den Titel über 1000 m in 1:08,810 min gesichert hatte. Im Kampf um Bronze ließ er dem älteren Philipp Metzke (TSC) keine Chance. Mit 3:42,340 min blieb dieser sogar deutlich hinter Kalz (3:35,360 min) zurück, was für den Luisenstädter mehr als die Bestätigung der Vorlaufleistung war. Aber im Duell der Vierer besaßen die Luisenstädter gegen das erste Quartett des TSC keine Chance.

Und diese beherrschten auch das Punktefahren, zumal nach einem Sturz gleich drei Konkurrenten der NRVg Luisenstadt abhanden kamen. Im internen Klubduell knüpfte Patrik Röstel an frühere gute Leistungen an, fuhr taktisch geschickt gegen Simon Geschke

Auf zur verdienten Ehrenrunde für Patrik Röstel.



Der Jugend-Vierer des SC Berlin auf seiner Titelfahrt.

Fotos: Fanselow

und Tobias Buchheister einen knappen aber verdienten Sieg heraus. Nach seinem fünften Platz im Vorjahr vor diesen Mitstreitern schien dieser Erfolg eigentlich nur folgerichtig. Einen nahtlosen Übergang von den Schülern zur Jugend vollzog Markus Wähler (SC Berlin). Er wiederholte seinen Sieg vom Vorjahr über 500 m und wurde damit auf Anhieb Jugendmeister. Mit diesem Schwung stieg er dann in die Vierer-Konkurrenz. Hier stand mit Bastian Faltin ebenfalls ein von den Schülern aufgestiegenes Talent an seiner Seite, der sich mit Bronze über 500 m begnügt hatte, da sich noch Robert Delleske von den Luisenstädtern vor ihm hatte behaupten können. Gemeinsam mit Vorjahrs-Jugendmeister Michael Bräunig und Björn Schwarz startete der SC Berlin I den Titelkampf über 3000 m und wurde mit knappem Vorsprung Meister vor den Luisenstädtern Julian Tucholl/Alexander Sterz/Daniel Borkenhagen/Michael Wölki. Die Entscheidung für die Kriegs-Schützlinge wurde dadurch begünstigt, daß es bei den Luisenstädtern nicht so harmonisch wie erforderlich zugeht, Trai-

ner Horst Müller mit seinen Jungen bei der knappen Differenz zu Recht dem Titel nachtrauerte.

Um so mehr durfte er sich an dem neuerlichen Erfolg des starken Alexander Sterz erfreuen, denn er diktierte in einem Trio das Geschehen im 60 Runden Punktefahren derart eindeutig, daß schließlich alles andere als der Titelgewinn eine Enttäuschung gewesen wäre.

Tino Thömel (AdW) und Jonas Fielsch (TSC) stellten wie in zahllosen Rennen zuvor dabei die starken Herausforderer des Norddeutschen Straßenmeisters dar. Vereinskamerad Julian Tucholl mischte sich immer wieder in die Attacken ein, mußte aber dann doch mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden sein. Stehvermögen bewies in der 2000 m Einzelverfolgung Tino Thömel, der in der Qualifikation sich erst einmal knapp gegen Sterz durchgesetzt hatte. Indem der von Trainer Ralf Hesse betreute Tagesbeste sich dann sogar noch steigern konnte, war der Titelkampf zu dessen Gunsten gegen den sich im Finale tapfer wehrenden Sterz entschieden.

Erfolgreiches Verfolgertrio v.l.n.r.: Kramp, Geschke, Kalz.



Berliner BahnradSPORT-Meisterschaften 2004

Junioren

1000 m Zeitfahren: 1. Marcel Kalz 1:08,810 min, 2. Martin Gebel (beide NRVg Luisenstadt) 1:09,600 min, 3. Simon Geschke (TSC) 1:10,080 min, 4. Kramp (SC Berlin) 1:10,230 min, 5. Kurpiers 1:11,610 min, 6. Lehmann (beide Luisenstadt) 1:12,300 min, 7. Meyfarth (TSC) 1:13,120 min, 8. Seiler 1:13,870 min, 9. Heller 1:18,420 min, 10. Kracik (alle AdW) 1:18,570 min.

3000 m Einzelverfolgung - Qualifikation: 1. Kramp 3:34,200 min, 2. Geschke 3:35,100 min, 3. Kalz 3:35,530 min, 4. Metzke 3:40,190 min, 5. Wilming 3:41,970 min, 6. Röstel (alle TSC) 3:42,130 min, 7. Lehmann 3:44,810 min, 8. Buchheister (TSC) 3:45,130 min, 9. Seiler 3:46,870 min, 10. Gebel 3:47,090 min, 11. Kurpiers 3:54,000 min, 12. Kracik 3:55,060 min, 13. Heller 4:02,110 min, 14. Krüger (TSC) 4:08,840 min.

Finale: 1. Simon Geschke 3:34,910 min, 2. Christopher Kramp 3:35,950 min, 3. Marcel Kalz 3:35,360 min, 4. Metzke 3:42,340 min, 5. Röstel 3:39,700 min, 6. Wilming 3:44,080 min, 7. Buchheister 3:42,120 min, 8. Lehmann 3:44,510 min.

4000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Berliner TSC



◀ I (Philipp Metzke/Rick Wilming/Simon Geschke/Patrik Röstel) 4:32,62 min, 2. NRVg Luisenstadt (Terence Kurpiers/Marcel Kalz/Stephan Lehmann/Martin Gebel) 4:37,07 min, 3. TSC II (Patrick Krüger/Karsten Meyfarth/Tobias Buchheister) 5:01,28 min, 4. BSV AdW (Robert Seiler/Nick Kracik/Robert Heller) 5:06,06 min.

80 Runden Punktefahren: 1. Patrik Röstel 55 Punkte, 2. Simon Geschke 54, 3. Tobias Buchheister 53, 4. Metzke 39, 5. Seiler 35, 6. Kalz 17, 7. Kramp 5, 8. Meyfarth 4, 9. Kracik 2.

Männliche Jugend

500 m Zeitfahren: 1. Markus Wehner (SC Berlin) 36,330 s, 2. Robert Delleske (Luisenstadt) 36,430 s, 3. Bastian Faltin 36,520 s, 4. Schwarz (beide SC Berlin) 36,630 s, 5. Thömel (AdW) 36,700 s, 6. Streit (SC Berlin) 36,860 s, 7. Achterberg (RC Charlottenburg) 37,180 s, 8. Wölki (Luisenstadt) 37,200 s, 9. Bräunig (SC Berlin) 37,220 s, 10. Sterz (Luisenstadt) 37,270 s, 11. Lippold (SC Berlin) 37,430 s, 12. Fielsch (TSC) 37,500 s, 13. Tucholl (Luisenstadt) 37,940 s, 14. Starker (AdW) 37,950 s, 15. Kenzler (TSC) 37,950 s, 16. Borkenhagen 40,080

s, 17. Baudach (beide Luisenstadt) 40,130 s, 18. Seegert 40,140 s, 19. Pohl 40,570 s, 20. Marquardt (alle SC Berlin) 41,340 s, 21. Hesse (AdW) 42,320 s.
2000 m Einzelverfolgung: 1. Thömel 2:26,670 min, 2. Sterz 2:26,840 min, 3. Faltin 2:27,140 min, 4. Achterberg 2:27,280 min, 5. Starker 2:27,520 min, 6. Tucholl 2:28,650 min, 7. Bräunig 2:29,200 min, 8. Wähler 2:29,940 min, 9. Wölki 2:30,190 min, 10. Fielsch 2:31,000 min, 11. Borkenhagen 2:31,200 min, 12. Schwarz 2:32,120 min, 13. Lippold 2:36,610 min, 14. Marquardt 2:36,820 min, 15. Kenzler 2:38,310 min, 16. Seegert 2:39,750 min, 17. Baudach 2:41,900 min, 18. Hesse 2:45,800 min, 19. Streblov (TSC) 2:46,210 min, 20. Pohl 2:47,830 min.
Finale: 1. Tino Thömel 2:26,640 min, 2. Alexander Sterz 2:30,430 min, 3. Bastian Faltin 2:27,650 min, 4. Achterberg 2:28,270 min, 5. Tucholl 2:29,930 min, 6. Starker 2:33,190 min, 7. Bräunig 2:31,550 min, 8. Wähler 2:31,750 min.

3000 m Mannschaftsverfolgung: 1. SC Berlin I (Bastian Faltin/Michael Bräunig/Markus Wähler/Björn Schwarz) 3:31,25 min, 2. NRVg Luisenstadt (Julian Tucholl/Alexander Sterz/Daniel Borken-

hagen/Michael Wölki) 3:31,85 min, 3. AdW/RC Charlottenburg (Tim Starker/Tino Thömel/Matthias Hesse/Jan Achterberg) 3:36,98 min, 4. TSC (Arne Kenzler/Jan Streblov/Jonas Fielsch) 3:45,79 min, 5. SC Berlin II (Benjamin Seegert/Fabio Lippold/Marvin Pohl/Julius Marquardt) 3:46,51 min.

60 Runden Punktefahren: 1. Alexander Sterz 42 Punkte, 2. Tino Thömel 36, 3. Jonas Fielsch 35, 4. Tucholl 29, 5. Faltin, 6. Borkenhagen je 26, 7. Streit (SC Berlin), 8. Bräunig 5, 9. Delleske 3, 10. Wölki, 11. Seegert, 12. Baudach, 13. Kenzler, 14. Pohl, 15. Streblov, 16. Schwarz, 17. Wähler, 18. Starker, 19. Lippold je 20 Punkte minus.

Junioren

500 m Zeitfahren: 1. Julia Landsberger 42,020 s, 2. Christina Hohmann 43,300 s, 3. Christina Schmidt (alle AdW) 44,180 s.

2000 m Einzelverfolgung: 1. Julia Landsberger 2:47,850 min, 2. Christina Hohmann 2:52,370 min, 3. Cindy Böttcher (TSC) 2:53,160 min, 4. Schmidt 3:13,210 min.

Weibliche Jugend

500 m Zeitfahren: 1. Caroline Opitz 42,010 s, 2. Cindy Böttcher (beide TSC) 42,160 s.

Sven Mähner meldete sich zu Wort

Beim Bahnpokaltag am 30.6. meldete sich Sven Mähner (NRVg Luisenstadt) erstmals mit einem Sieg in der Männerklasse zu Wort. Im 80 Runden Punktefahren gewann er eine Wertung, vollzog aber dazu noch gemeinsam mit Florian Fahr (Köpenicker SV) zwei Rundengewinne und war so nicht mehr von der Spitze zu verdrängen.

Eine Woche zuvor zeichnete sich Patrik Röstel (TSC) als Gewinner des Dänischen Punktefahrens der Junioren aus.

Berliner Bahnpokal 2004 am 23. Juni

Dänisches Punktefahren Junioren: 1. Patrik Röstel (TSC) 10 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Nick Kracik (AdW) 4, zwei Rd. zur.: 3. Marcel Kalz (Luisenstadt) 19, 4. Geschke (TSC) 12, 5. Seiler (AdW) 7, 6. Krüger (TSC) 2, 7. Lehmann (Luisenstadt) 2, 8. Härtel (TSC), drei Rd. zur.: 9. Heller (AdW) 1, 10. Hoffmann (TSC).

Dänisches Punktefahren Jugend: 1. Tino Thömel (AdW), 2. Bastian Faltin je 13, 3. Markus Wähler (beide SC Berlin) 7, 4. Fielsch (TSC), 5. Achterberg (RC Charlottenburg) je 5, 6. Starker (AdW) 3, 7. Hemp 1, eine Rd. zur.: 8. Schwarz (beide SC Berlin).

Außerhalb der Pokalwertung

Junioren Ausscheidungsfahren: 1. Simon Geschke, 2. Robert Seiler, 3. Christopher Härtel, 4. Röstel.

Jugend 20 Temporunden: 1. Michael Bräunig (SC



Seltener Schnappschuß: Vater Kalz (vorn) und Sohn in einem Rennen.

Berlin) 10, 2. Bastian Faltin 8, 3. Jonas Fielsch, 4. Achterberg je 4, 5. Wähler 3, 6. Starker 1.

Berliner Bahnpokal 2004 am 30. Juni

Elite/Junioren - 80 Runden Punktefahren: 1. Sven Mähner (Luisenstadt) 8 Punkte, 2. Florian Fahr

(Köpenicker SV) 2, eine Rd. zur.: 3. Zwingenberger, 4. Metzke (TSC) je 18, 5. U. Kalz (VfL Wolfsburg) 10, 6. Geschke 4, 7. Kurpiers (Luisenstadt) 3, zwei Rd. zur.: 8. Seiler 9, 9. Brisewitz (SC Berlin) 5, 10. von Ganski (RC Charlottenburg) 3.

20 Temporunden: 1. Uwe Kalz 6, 2. Philipp Metzke 5, 3. Stephan Lehmann (Luisenstadt) 1, 4. Härtel, eine Rd. zur.: 5. M. Kalz, 6. Zwingenberger, 7. Röstel je 4, 8. Geschke 2.

Jugend/Junioren - 80 Runden Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Rick Wilming/Karsten Meyfarth (TSC) 2, eine Rd. zur.: 2. Philipp Metzke/Patrik Röstel 35, 3. Christopher Kramp/Marcel Kalz 26, 4. Fielsch/Thömel 10, 5. Kurpiers/Lehmann 7, 6. Sterz/Tucholl 6, 7. Wölki/Borkenhagen (Luisenstadt) 2, 8. Kracik/Seiler.

Schüler 20 Runden Punktefahren: 1. Karl Seiler (AdW) 21 Punkte, 2. Theo Reinhardt (SC Berlin) 18, 3. Chris Pachale (AdW) 11.

U13 - 20 Runden Punktefahren: 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 23, 2. Sebastian Wotschke (AdW) 16, 3. Maximilian Beyer (SC Berlin) 11, 4. Schack (AdW) 3, 5. Merker (SC Berlin) 2, 6. Maria Brecht (AdW).

Außerhalb der Pokalwertung

Jugend - 20 Temporunden: 1. Alexander Sterz 10, 2. Michael Bräunig 3, eine Rd. zur.: 3. Bastian Faltin 8, 4. Tucholl 5, 5. Wähler 2, 6. Fielsch, 7. Thömel je 1.

Schüler - Ausscheidungsfahren: 1. Theo Reinhardt, 2. Chris Pachale, 3. Karl Seiler.

U13 - 100 m Zeitfahren: 1. Juliane Gotsch 7,14 s, 2. Sebastian Wotschke 7,35 s, 3. Sebastian Merker 7,39 s, 4. Beyer 7,51 s, 5. Brecht 8,18 s.

Markus Wähler (Foto) holte auf Anhieb zwei Jugendmeistertitel.



Die besten Jugendverfolger v.l.n.r.: Sterz, Thömel, Faltin.



Fataler Sturz begrub Siegesträume

Es ließ sich alles so verheißungsvoll an mit dem Ausreißerquartett beim Großen Preis der CDU Britz des RV Möwe. Im Hauptrennen der C-Klasse zogen Sascha Creutzberg aus Leipzig und die Berliner Martin Lemme (RC Charlottenburg), Uwe Steffen (Köpenicker SV) sowie Michael Gehrmann (RV Iduna) mit ihrem gelungenen Vorstoß die Zuschauer in ihren Bann.

Bis auf gut 30 Sekunden war der Vorsprung schon angewachsen, da passierte das Mahleur in der Zielauslaufkurve. Der Sturz von Lemme sprengte das Quartett. Zwar war der Klassenneuling sofort wieder im Sattel, aber inzwischen fuhr Creutzberg ein einsames Rennen an der Spitze. Alles richtete sich schon auf eine Überraschung durch den 26jährigen Sachsen ein, als der agile Charlottenburger sein Glück zum zweiten Male versuchte. In dem versierten Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) findet sich ein schlagkräftiger Mitstreiter, mit dem er zu dem inzwischen nach einer Schwächeperiode wieder erholten Creutzberg aufschließt.

Nun geht es sehr schnell, das Trio schafft den Rundengewinn und macht damit das Ende des spannenden Rennens unter sich aus. Lemme versucht zwar das Blatt zu seinen Gunsten noch zu wenden, aber der Leipziger läßt es einfach nicht zu und so muß der Charlottenburger seinen Siegestraum begraben. Mit dem Ehrenplatz gelingt ihm dennoch sein bisher bestes Resultat.

Trotz krankheitsbedingtem Trainingsausfall fährt Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) schon wieder ein überlegenes Rennen und siegt sicher bei den Junioren. Und das zum vierten Male in dieser Saison, was ihm den leider verpaßten Start bei den DM etwas verschmerzen läßt.



Martin Lemme - hier noch auf Siegkurs. Dahinter verdeckt rechts der spätere Sieger Sascha Creutzberg.

Der sachkundige Moderator Wolfgang Schmidt hatte wieder alle Hände voll zu tun, um den reichen Prämienseggen an die Fahrer zu bringen. Auch nach seinem Abschied aus dem Amt des 1. Möwe-Vorsitzenden hielt Herbert Toepfer wieder ein wahres Füllhorn in den einzelnen Rennen dafür parat und wurde in nun schon ebenso traditioneller Weise von seiner radsportbegeisterten Tochter, Sabine Toepfer-Kataw, Ortsvorsitzende der CDU Britz, unterstützt. Spannende Wettbewerbe von Anfang bis Ende waren genau der rechte Lohn und die Anerkennung für diese Mühe und die Hilfe aller Organisatoren.

Hufeisenrennen des RV Möwe Britz am 19. Juni 2004

Elite C um den Großen Preis der CDU Britz (63 km): 1. Sascha Creutzberg (SC Leipzig) 1:24:21 h/60 Punkte, 2. Martin Lemme (RC Charlottenburg)

38, 3. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) 12, eine Rd. zur.: 4. Mähner (NRVg Luisenstadt) 19, 5. Gehrmann (RV Iduna), 6. Jäger (RV Berlin 1888) je 17, 7. Steffen (Köpenicker SV) 13, 8. Eilrich (RSV Werner Otto) 12, 9. Ackers (BRC Zugvogel) 4, 10. B. Appelt (Köpenicker SV), 11. Teubel (RSV Werner Otto), 12. Ratzke (TSC) je 3, 13. Wehrstadt (RT Borgsdorf) 2, 14. Kupsch (Köpenicker SV) 1, 15. Schulz, 16. Michaelis (beide RC Charlottenburg), 17. Jürß (SV Bad Doberan), 18. Krause (BRC Semper).

Junioren um den Elektromeister-Steinacker-Preis (35 km): 1. Marcel Kalz (Luisenstadt) 47:05 min/36 Punkte, 2. Henning Sager (SSV Gera) 17, 3. Terence Kurpiers (Luisenstadt) 15, 4. Meyfarth (TSC) 12, 5. Biemelt 7, 6. Gawrisch (beide RSV Peitz), 7. Wilming (TSC) je 5, 8. Thiessen (RSV Peitz) 4, 9. Paul (Frankfurter RC), 10. Schade (RK Cottbus) je 3, 11. Ullbrich (Turbine Erfurt), 12. Steckel (OSC Potsdam), 13. Schnabel (RK Cottbus), 14. Fabian je 2, 15. Rade (beide Frankfurter RC), 16. Lehmann (Luisenstadt) je 1, 17. Arnhold, 18. Krage (beide Frankfurter RC) 19. Hoffmann (TSC).

Jugend um den Maler-Schulz-Preis (24,5 km): 1. Björn Schwarz (SC Berlin) 34:02 min/20 Punkte, 2. Arne Kenzler (TSC) 16, 3. Fabio Lippold (SC Berlin), 4. Achterberg je 14, 5. Tiedt (beide RC Charlottenburg) 6, 6. Zurgeissel (RG Kleinmachnow) 5, 7. Pris (Frankfurter RC) 4, 8. Stading (RK Cottbus) 3, 9. Petermann (OSC Potsdam), 10. Fenske (RC Kleinmachnow) je 2, 11. Schons (RK Cottbus) 12. Bräuning (SC Berlin) 1.

Schüler um den Fiat-Heuer-Preis (14 km): 1. Tobias Tetzlaff (TSC) 20:29 min/34 Punkte, 2. Steven Schulze (Luisenstadt) 24, 3. Benjamin Bernhardt (SC Berlin) 18, 4. Röhrig (OSC Potsdam) 12, 5. Blake (RC Kleinmachnow), 6. Marquardt (Luisenstadt), 7. Altenkirch (OSC Potsdam), 8. Kowsky (RSV Werner Otto), eine Rd. zur.: 9. Brosicke (RSV Potsdam), 10. Wolff (RSV Werner Otto), zwei Rd. zur.: 11. Nungeßer (TSC), 12. Weltermann (RC Kleinmachnow), drei Rd. zur.: 13. Herrmann (TSC).

Senioren 2-4 um den Willy-Kutschbach-Erinnerungspreis (24,5 km): 1. Enrico Busch 36:23 min/29 Punkte, 2. Andreas Schmidt (beide RT Borgsdorf) 15, 3. Rene Ristau (RC Kleinmachnow), 4. Barts (RV Iduna) je 10, 5. Otcharow (Masters Men) 5, 6. Schultz (RV Iduna) 4, 7. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Gehrmann (RV Iduna), 9. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), eine Rd. zur.: 10. Hager 8, 11. Hoffmann (beide RV 1888) 7, 12. Buttke (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Siegerehrung Junioren v.l.n.r.: Henning Sager, Marcel Kalz, Terence Kurpiers.



Vater Schwarz (r.) freut sich mit Filius Björn über das Hufeisen der Jugend.

Fotos Uhlig.

Bei der Jugend jubelt Björn Schwarz (SC Berlin) sogar schon zum fünften Mal auf der Straße über einen Sieg. Stark aufgetrumpft hat in den Wertungen bei den Schülern der TSCer Tobias Tetzlaff, der sich so dann auch seine erste Siegerschleife 2004 nicht nehmen ließ.

Im Seniorenrennen stehen die Aussichten für die Gastgeber wenig verheißungsvoll. Das Radteam Borgsdorf stellt diesmal nicht nur mit Enrico Busch wieder den Sieger, sondern mit Andreas Schmidt fährt ein weiterer Vort-Berliner noch auf den Ehrenplatz.

Mark Altmann trumpfte auf

Der Wechsel zwischen schnellen Runden auf den Pisten und solchen auf der Straße gelingt Mark Altmann vom KED-Bianchi Rad-Team aus der Hauptstadt immer wieder gut. Bei Rund um Babelsberg über 65 km kam daher keiner der Konkurrenten an dem Deutschen Bahnmeister vorbei. Einen weiteren Berliner Sieg gab es bei den Frauen durch Yvonne Arndt im Trikot des Teams Euregio Egreensis. Das wurde sogar ein Doppelerfolg, denn auf dem Ehrenplatz folgte Teamkameradin Caroline Noll, ebenfalls frühere Berliner Meisterin. Schließlich ging der dritte Rang an Stephanie Jansch vom Berliner TSC.

Rund in Babelsberg des OSC Potsdam am 5. Juni 2004

Elite GSIII/A/B/C (65 km): 1. Mark Altmann (KED-Bianchi) 1:38:09 h, 2. Kai Träder (VfL Wolfsburg), 3. Enrico Zinn (Team BH Dessau), 4. Kalz (VfL Wolfsburg), 5. König, 6. Krahl (beide KED-Bianchi), 7. Heinze (ISPO Lotusan Cottbus), 8. Müller, 9. Bommel, 10. Geng (alle KED-Bianchi).

Junioren (39 km): 1. Christoph Pflingsten (OSC Potsdam) 57:01 min, 2. Lars Lindgrön (Frankfurter RC), 3. Stefan Schäfer (RK Endspurt Cottbus), 4. Hans (SC Berlin), 5. Seegert (RSV Werner Otto), 6. Kluge (RK Cottbus).

Männliche Jugend (32,5 km): 1. Benjamin Riemer 51:10 min, 2. Dennis Müller (beide RK Cottbus), 3. Benjamin Seegert (SC Berlin).

Schüler (23,4 km): 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) 45:49 min, 2. Philipp Ziems (RSV Sturmvogel Potsdam), 3. Toni Hischke, 4. Geipel (beide RSC Potsdam), 5. Röhrig (OSC Potsdam).

U13 (13 km): 1. Florian Schröder (Templiner SV), 2. Nico Wassermann, 3. Christian Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow), 4. Kartenberg (RC Charlottenburg), 5. Wotschke (AdW), 6. Pötschke (RSC Cottbus).

Frauen (39 km): 1. Yvonne Arndt 57:40 min, 2. Caroline Noll (beide Team Euregio Egreensis), 3. Stephanie Jansch (TSC), 4. Weise (RC Bellheim), 5. John (RC Charlottenburg).

Weibliche Jugend (23,4 km): 1. Theresa Jurtz (RK Cottbus), 2. Edith Papsin (Genthiner RC), 3. Anne-Marie Butze (RSC Cottbus), 4. Böttcher (TSC).

Einen Tag in Gelb

Freude und Enttäuschung lagen für die Wittig-Schützlinge des BRC Zugvogel bei der 7. Eko-Tour in Polen dicht beieinander. Das Toyota-Team bestand drei Etappen des international wieder ausgezeichnet besetzten Rennens vorzüglich, wobei es beim Einzelzeitfahren am dritten Tag sogar zum Spitzenergebnis reichte. Anke Wichmann schob sich mit gerade mal drei Sekunden Rückstand hinter der siegreichen Polin Bogumila Matusiak an zweite Stelle und übernahm damit das Gelbe Trikot der Spitzenreiterin vor dieser mit dem gleichen hauchdünnen Vorsprung. Birgit Hollmann steuerte noch den sechsten Platz mit 52 s Rückstand bei und lag danach auf dem gleichen Rang in der Gesamteinzelwertung (Rückstand 49 s).

Leider gelang es am Schlußtag dann aber nicht, auf dem bergreichen Kurs diese Position zu verteidigen. Die Italienerin Tatjana Guderzo hängte alle ab und triumphierte damit insgesamt.

Gesamt-Einzel-Abschluß: 1. Tatjana Guderzo (Italien) 12:56:26 h ... 6. Hollmann 4:13 min, 9. Wichmann 4:36 min, 15. Beyer 5:18 min, 26. Krapal 7:17 min, 43. Blum (RG Charlottenburg) 21:14 min.

Gesamt-Mannschaft: 1. Italien 38:58:45 h, 2. MTB Polen 26 s, 3. Zugvogel Toyota 4:40 min ... 12. Team Feminin RG Charlottenburg 39:20 min.

Nachwuchs im Lückefeld erfolgreich

Das Rennen Am Lückefeld in Mahlow kam allen sehr gelegen, die sich angesichts des schmaler gewordenen Terminkalenders beinahe zur Untätigkeit verdammt sahen. Zumindest was Veranstaltungen in der unmittelbaren Umgebung Berlins betrifft.

Im Hauptrennen rechnete sich der für den VfL Wolfsburg startenden Luisenstädter Uwe Kalz wieder einiges aus. Begleitet von zwei Teamgefährten erreichte er dann auch das Ziel, aber im Spurt schnappte ihm dann doch noch Toralf Baumgarten den Sieg vor der Nase weg. Sascha Richter (TSC) streckte sich vergebens, es reichte nur zu Platz 4. Mit dem fünften Platz machte wieder einmal Siegfried Höbel (RV Iduna) auf sich aufmerksam, der ansonsten eher selten in den Startlisten auftaucht.

So mußte der Berliner Nachwuchs ran, um vor den Toren der Stadt die Kastanien aus dem Feuer zu holen. Am besten gelang es bei den Junioren Philipp Metzke vom TSC, der den Schlußangriff von Christopher Kramp (SC Berlin) erfolgreich abwehren konnte. Im Zielspurt der Jugendklasse fehlte Alexander Sterz (Luisenstadt) ein letzter Tritt um die Niederlage durch Matthias Kupke (RSC Cottbus) erfolgreich abzuwehren. Den Ehrenplatz konnte er gegen den anstürmenden Bastian Faltin (SC Berlin) behaupten.

Die weiteren Erfolge für die Hauptstadtstädter steuerten diesmal Cindy Böttcher (TSC) bei den Schülerinnen und Juliane Gotsch (SC Berlin) bei der U13 bei. Dagegen war der Schlußspurt in der Schülerklasse von Maximilian Klitzke nicht durchschlagkräftig genug, um vielleicht doch noch einen Luisenstädter Sieg einzufahren.

Rundstreckenrennen Am Lückefeld von Mahlow am 3. Juli 2004

Elite GSIII/A/B/C (42,5 km): 1. Toralf Baumgarten 53:45 min, 2. Uwe Kalz, 3. Enrico Viohl (alle RT VfL Wolfsburg), 4. Richter (TSC), 5. Höbel (RV Iduna), 6. Sczepurek (Team RSH), 7. Lemme (RC Charlottenburg), 8. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Jannek (VfL Wolfsburg), 10. Pohl (RV Iduna), 11. Mähner (Luisenstadt), 12. Pfeiffer (RV Berlin 1888), 13. Appelt (Köpenicker SV), 14. Träder (VfL Wolfsburg), 15. Saewert (RC Charlottenburg),

Strahlendes Juniorentrio v.l.n.r.: Kramp, Metzke, Buchheister.



Sicherer Sieger der Junioren Philipp Metzke.

Fotos: Uhlig

16. Fischer, 17. Noiles (beide TSC), 18. Nauroz (RSG Straelen), 19. Wist, 20. Gehrmann, 21. Schmidt (alle RV Iduna), 22. Jürß (FSV Bad Doberan), 23. Tede (Zehlendorfer Eichhörnchen), 24. Leger (RC Charlottenburg).

Junioren (40,8 km): 1. Philipp Metzke (TSC) 50:44 min, 2. Christopher Kramp (SC Berlin), 3. Tobias Buchheister (TSC), 4. Kurpiers, 5. Kalz (beide Luisenstadt), 6. Hans (SC Berlin), 7. Geschke, 8. Meyfarth (beide TSC), 9. Schade (RK Cottbus), 10. Roitzsch (Frankfurter RC), 11. Härtel (TSC), 12. Prix (Frankfurter RC), 13. Seegert (RSV Werner Otto), 14. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Sager (SSV Gera), 16. Halle (Dessauer RC), 17. Ciensky (RV Iduna), 18. Schnabel (RK Cottbus) ... 21. Selter (RV Iduna), 24. Seiler (AdW).

Männliche Jugend (30,6 km): 1. Matthias Kupke (RSC Cottbus) 33:36 min, 2. Alexander Sterz (Luisenstadt), 3. Bastian Faltin, 4. Lippold (beide SC Berlin), 5. Haußen (Genthiner RC), 6. Wölki, 7. Borkenhagen (beide Luisenstadt), 8. Thömel (AdW), 9. Wähler (SC Berlin), 10. Fielisch (TSC).

Schüler (20,4 km): 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) 25:13 min, 2. Maximilian Klitzke (Luisenstadt), 3. Tobias Paun (TSC), 4. Bernhardt (SC Berlin), 5. Schulze (Luisenstadt), 6. Warnecke (FC Königslutter), 7. Kahra (RK Cottbus), 8. Fischbach (RSV Osterweddingen), 9. Zilius (RSV Potsdam), 10. Schulze (OSC Potsdam).

U13 männlich (13,6 km): 1. Christian Bartel (SV Blankenfelde/Mahlow) 16:01 min, 2. Christian Großegger (Magdeburger SV), 3. Florian Schröder (Templiner SV), 4. Ranisch (SV Blankenfelde/Mahlow), 5. Ludwig (RC Charlottenburg), 6. M. Bartel (SV Blankenfelde/Mahlow), 7. Mesker (SC Berlin).

Junioren (40,8 km): 1. Katja Broxtermann (OSC Potsdam) 56:53 min, 2. Julia Landsberger (AdW)

Schülerinnen (20,4 km): 1. Cindy Böttcher (TSC) 25:13 min, 2. Mandy Milow (RK Cottbus), 3. Raphaela Pietsch (RSC Hildesheim).

U13 weiblich (13,6 km): 1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 16:45 min, 2. Lea Kramkowski (TSC), 3. Franziska Burdack (Luisenstadt).

Senioren (30,6 km): 1. Enrico Busch 32:38 min, 2. Andreas Schmidt (beide RT Borgsdorf), 3. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 4. Ruhmer (RSV Wolfen), 5. Ristau (RC Kleinmachnow), 6. Barts (RV Iduna), 7. Halle (Dessauer RC), 8. Pirus (RV Iduna), 9. Jürß (FSV Bad Doberan), 10. Schultz, 11. Gehrman (beide RV Iduna), 12. Herder (RSV Werner Otto), 13. Lehmann (RC Berliner Bär), 14. Appelt (Köpenicker SV), 15. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen), 16. Harter (RG Vlotho), 17. Wegener (RSV Werner Otto), 18. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 19. Runge (RV Berlin 1888), 20. Hertel (RC Charlottenburg), 21. Busse (RSV Werner Otto), 22. Neuhas (RG Vlotho), 23. Ganske (TSC).

Zwei Brandenburg-Pokale erobert

Zum Abschluß der Wettkämpfe um die Landespokale von Brandenburg in Werder machten die Berliner wieder eine gute Figur. Noch einmal wurde fleißig für die Gesamtwertung gepunktet. So konnte BRV-Fachwart Alfred Henze eine ordentliche Bilanz für die Aktiven aus den drei beteiligten Berliner Vereinen aufstellen.

3. Turnier im Kunstradsport um die Landespokale von Brandenburg in Werder

Einer-Kunstoffahren

Frauen: 1. Beatrice Krien (Caputher SV) 284,36 Punkte, 2. Linda Geister (Spandauer RV) 268,81, 3. Marita Krien (Caputher SV) 262,59; **Gesamt-Abschluß:** 1. Beatrice Krien 567,96, 2. Linda Geister 531,27.

Juniorinnen: 1. Josephina Jauerka (GW Märkisch Buchholz) 262,39 ... 5. Miriam Müller 247,58, 6. Johanna Erpenbeck (beide Spandauer RV) 245,47; **Gesamt-Abschluß:** 1. Juliane Stoffregen (GW Märkisch Buchholz) 540,72 ... 5. Johanna Erpenbeck 513,01, 7. Miriam Müller 503,88.

Schülerinnen A: 1. Lisa Hunger (SV Rehbrücke) 244,73 ... 7. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV) 234,15, 8. Allyn Pilz (BRC Semper) 233,96; **Gesamt-Abschluß:** 1. Lisa Hunger 485,60 ... 7. Pilz 465,50, 8. Schlaphoff 464,02.

Schülerinnen B: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 245,39 ... 3. Ronja Sando (RV Blitz Neukölln) 234,19, 4. Kim Woelke (Spandauer RV) 232,22, 9. Laura Müller (RV Blitz Neukölln) 227,05; **Gesamt-Abschluß:** 1. Denise Dornbusch 483,79 ... 3. Ronja Sando 467,93, 4. Laura Müller 461,45, 8. Kim Woelke 460,24, 11. Josephine Dobinski (RV Blitz Neukölln) 441,77.

Männer: 1. Enrico Krien (Caputher SV) 320,85, 2. Jonas Krausel (BRC Semper) 262,98; **Gesamt-Abschluß:** 1. Enrico Krien 629,10, 2. Jonas Krausel 540,26.

Schüler A: 1. Maik Bode (Spandauer RV) 238,75, 2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 223,98; **Gesamt-Abschluß:** 1. Maik Bode 477,08, 2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln)

Zweier-Kunstoffahren - Schülerinnen: 1. Steinhart/Engel (Caputher SV) 220,92, 2. Sando/Müller (RV Blitz Neukölln) 218,95, 3. Schlaphoff/Woelke (Spandauer RV) 217,72; **Gesamt-Abschluß:** 1. Steinhart/Engel 440,49, 2. Sando/Müller 438,97, 3. Schlaphoff/Woelke 435,87.

Vierer-Kunstoffahren - Juniorinnen: 1. Spandauer RV) 255,10, 2. VfH Dahnsdorf 246,25; **Gesamt-Abschluß:** 1. Spandauer RV 515,02.

Fast die Hälfte fuhr Bestleistungen

Gut gerüstet zeigten sich die Teilnehmerinnen des 4. Turniers um die Berlin-Pokale im Kunstradsport in Rudow. Immerhin konnte fast die Hälfte mit einer neuen persönlichen Bestleistung den Wettkampf beenden. Ein besseres Zeugnis für Leistungszuwachs läßt sich in dieser Sportart kaum finden. Wenn Berlins Frauen-Meisterin Linda Geister (Spandauer RV) diesmal auch nicht dazu zählte, so hat sie doch mit den erreichten 273,75 Punkten den Beweis gewachsener Stabilität erbracht.

4. Turnier zum Berlin-Pokal 2004 im Kunstradsport am 13. Juni beim RV Blitz Neukölln

Einer-Kunstoffahren

Gruppe I: 1. Linda Geister (Spandauer RV) aufgestellte Schwierigkeit 283,40/bisherige Bestleistung 275,65/Tageswertung 273,75, 2. Jonas Krausel (BRC Semper) 287,40/279,40/258,74, 3. Seraphina Schüler (KRTC Fürstenwalde) 257,80/250,72/244,65.

Gruppe II: 1. Juliane Ebersbach (SV Rehbrücke) 273,00/257,58/262,85, 2. Miriam Müller 270,00/261,20/259,37, 3. Johanna Erpenbeck (beide Spandauer RV) 271,00/259,92/251,50, 4. Juliane Buchholz (SG Rauen) 254,40/246,07/238,72, 5. Bianca Ullrich 243,80/241,59/233,42, 6. Kristin Ressel (beide Spandauer RV) 229,40/226,04/226,26.

Gruppe III: 1. Lisa Hunger (SV Rehbrücke) 248,00/245,83/245,70, 2. Laura Schütte (SG Rauen) 243,20/242,35/242,05, 3. Maik Bode (Spandauer RV) 246,20/243,81/240,70, 4. Anika Mücke (SG

Rauen) 242,80/238,50/238,85, 5. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV) 236,80/231,64/233,86, 6. Allyn Pilz (BRC Semper) 236,40/233,15/233,80, 7. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln) 239,80/233,98/231,12, 8. Sandra Adamski 234,60/222,39/218,64.

Gruppe IV: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 248,40/245,01/246,50, 2. Maik Makowski (Spandauer RV) 239,40/233,66/238,41, 3. Ronja Sando (RV Blitz Neukölln) 240,80/237,76/236,98, 4. Romina Schröder (SV Rehbrücke) 240,40/232,50/236,10, 5. Julia Schulze (Spandauer RV) 234,80/230,14/232,65, 6. Lea Schäpe (SV Rehbrücke) 238,60/229,89/232,45, 7. Kim Woelke (Spandauer RV) 235,00/230,63/229,86, 8. Laura Müller (RV Blitz Neukölln) 239,20/234,35/223,85, 9. Kimberly Apelt 221,60/219,43/221,39, 10. Vivien Apelt (beide Spandauer RV) 218,60/217,10/217,73.

Gruppe V: 1. Jenny Henßler (SV Rehbrücke) 236,20/231,03/232,97, 2. Hanna Skrowronski (SG Rauen) 222,40/220,06/220,87, 3. Maxi Woelke 219,60/216,49/218,01, 4. Vanessa Herlitschke 212,60/211,12/210,67, 5. Annabelle Lonitz (alle Spandauer RV) 212,60/207,85/209,80.

Zweier-Kunstoffahren

Juniorinnen: 1. Schütte/Buchholz (SG Rauen) 233,20/222,95/228,60, 2. Ullrich/Ressel (Spandauer RV) 227,60/218,35/223,75; **Schülerinnen:** 1. Müller/Sando (RV Blitz Neukölln) 225,80/223,61/222,97, 2. Schulze/Makowski 220,60/217,74/220,50, 3. Schlaphoff/Woelke (alle Spandauer RV) 223,20/219,80/219,35.

Vierer-Kunstoffahren: 1. Spandauer RV 259,85.

Anmerkung: Halbfette Punkte - neue persönliche Bestleistung

Florian Kretschmer war der Beste

Beim Kunstradsportturnier des SV Grün-Weiß Märkisch-Buchholz sorgte der Neuköllner A-Schüler für die beste Leistung, denn er gewann das Einer-Kunstoffahren. Mit 232,87 Punkten verfehlte er seine persönliche Bestleistung von 233,98 Punkten erneut nur knapp. Der Wanderpokal war verdienter Lohn für die ausgeglichene Leistung.

Bei den A-Schülerinnen lag die Latte noch etwas höher. Lisa Hunger (SV Rehbrücke) fuhr mit 246,26 Punkten (bisher 245,70) neue Bestleistung und war so nicht von der Spitze zu verdrängen. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV) steigerte sich von 233,86 Punkten auf 234,98 und belegte damit den fünften Platz. Dieser sprang auch für ihre Vereinskameradin Miriam Müller mit 253,52 Punkten bei den

Juniorinnen heraus.

Mit 283,08 Punkten hatte sich Juliane Stoffregen (Grün-Weiß) auf heimischen Parkett als überlegene Siegerin präsentiert.

Schülerinnen B: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 245,40 Punkte ... 6. Gina Schmidt 230,8 Punkte Schwierigkeit/229,50 Punkte ausgefahren (Bestleistung), 8. Josephine Dobinski (beide RV Blitz Neukölln) 22,88.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Am 12. und 13. August bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. In der Zeit vom 23. August bis 10. September 2004 bleibt die Geschäftsstelle wegen Urlaub geschlossen. In dieser Zeit werden keine Lizenzanträge und Wertungskarten bearbeitet. Vertretung erfolgt nach telefonischer Absprache mit Wolfgang Scheibner (312 83 70) oder Friedrich Wellner (499 78650).

Christine Mähler

Maik Bode ist eines der hoffnungsvollsten Spandauer Talente.



Laura Müller (l.)/Ronja Sando hoffen auf den Pokalgewinn.



VEREINSNACHRICHTEN

ESV Lok Schöneeweide Sieg an Malermeister Fix

Bei den Vereinsmeisterschaften im Straßenradsport des ESV Lok Schöneeweide auf einem Rundkurs in der Nähe des Flughafens Schönefeld, fehlte zwar unser frischgebackener Deutscher Meister Klaus-Dieter Scholz, der am 4. Juli anderweitigen Startverpflichtungen nachkam, aber spannend ging es trotzdem zu. In der Klasse 6 bei den Senioren über 60 Jahre gab es mit sieben Startern die größte Beteiligung. Der als Malermeister Fix bekannte Klaus Magdziarz machte seinem Namen wieder einmal Ehre, sicherte sich den Titel, indem er Klaus Päßler und Wolfgang Reim auf die Plätze verwies. Andreas Bürger gewann in der Seniorenklasse 2/3 vor Manfred Fiebig.

Den Männertitel eroberte Andreas Selke vor Matthias Beier. Bei den Mountainbikern setzte sich Andreas Sweikowski vor Norman Zapp durch. **H.-J.Z.**

RV Möwe Britz RTF-Startort am 14.8. verlegt

Zu unserer RTF am 14.8.2004 wird nicht in der Fritz-Karsen-Schule, sondern in der Schule Bakbergstr., ebenfalls in Britz, gestartet. Bitte Hinweise vor Ort beachten. **H.H.**

BRC Semper Neuer Radfahrer geboren

Die ehemalige Meisterfahrerin Sandra Waldau, die nach ihrer Eheschließung als Trainerin des Kunstfahrnachwuchs bei Semper eine Pause eingelegt hat, brachte am 25. April einen kleinen Lukas zur Welt. Den stolzen Eltern Sandra und Lars herzliche Glückwünsche und dem kleinen Radfahrer alles Gute mit auf den neuen Weg. **I.U.**

Udo Schulz feierte gleich doppelt

Einer der im Radsport völlig aufgeht und dem viele Aktive viel verdanken, denn er betreute sie immer fachgerecht und erfolgsorientiert, ist Udo Schulz vom RC Charlottenburg. Am 1. Juli 2004 feierte der Multifunktionsär (oder sollte man besser sagen Mädchen für alles im RCC) seinen 60.

BSG Landesbank Berlin Banker wieder auf großer Deutschlandtour

Am 26. August 2004, 9.00 Uhr ist es wieder soweit. Am Berliner Olympiastadion treffen sich 25 Radsportler und eine Radsportlerin, um zur 10. Deutschlandtour aufzubrechen. In Begleitung von zwei Fahrzeugen mit vier Helferinnen geht es auf den Weg über 1470 Kilometer, die in elf Etappen absolviert werden sollen.

Die diesjährigen Etappenorte sind: Chorin-Guben-Görlitz-Bautzen-Klingenthal-Oberwiesenthal-Ziegenrück/Saale-Oberhof-Freyburg/Unstrut-Wörlitz und am 8. September erreichen wir hoffentlich alle unversehrt wieder Berlin.

Das Teilstück zwischen Görlitz und Bautzen führt teilweise durch Polen und Tschechien. Der Fichtelberg bei Oberwiesenthal ist das Dach der diesjährigen Tour, dort wird auch übernachtet. Wie es sich für eine Jubiläumstour gehört, wird neben dem sportlichen Teil auch ein attraktives Rahmenprogramm geboten.

Vor zwanzig Jahren fand die 1. Radtour von Flensburg nach Lindau am Bodensee statt. Damals waren wir 13 Teilnehmer. Heute hat sich die Zahl mittlerweile verdoppelt. Hier noch einmal der chronologische Überblick über die Touren von 1984-2002:

1984 Flensburg-Lindau 1275 km
1988 Flensburg-Basel 1257 km
1990 Norddeich-Berchtesgaden 1294 km
1992 Bad Säckingen-Heringsdorf 1316 km
1994 Flensburg-Lindau 1262 km
1996 Luxembourg-Berlin 1428 km
1998 Berlin-Freiburg 1295 km
2000 Aachen-Berlin 1182 km
2002 Berlin-Garmisch-Partenkirchen 1173 km

Lothar Belitz

BSV AdW Julie Gudlowski stach sie alle aus

Beim 7. Delitzscher City-Cup unter dem Titel Kidsday of Sachsen waren die AK 11-15 mit einem umfangreichen interessanten Programm befaßt. Es gab zunächst einen Geschicklichkeitstest. Dem 1000 m Zeitfahren folgte ein Kriterium, wobei Jungen und Mädchen gemeinsam starteten, aber getrennt gewertet wurden.

Bei der U11 weiblich holte nach dem vierten

Julie auf dem Siegerpodest



Platz im Geschicklichkeitsfahren Julie Gudlowski gegen die Uhr und im Kriterium mächtig auf und ließ sich als strahlende Gesamtsiegerin feiern.

Dagegen startete Lucas Schreiber erst zu seinem zweiten Radrennen und tat sich doch ziemlich schwer - Platz 16.

Aber auch erfahrenere Sportler wie Sebastian Wotschke (11. Platz) und Tobias Schack (12.) mußten die Stärke der Konkurrenz anerkennen. Das traf auch auf Maria Brecht in der U13 zu, die mit Rang 4 einen Podiumsplatz nur knapp verfehlte. **Text + Foto: M. Gassel**

ssen uns gern an, wünschen weiter eine glückliche Zeit den beiden Neuvermählten bei bester Gesundheit.

Als Rennfahrer startete Udo Schulz beim RC Endspurt und feierte zahlreiche schöne Erfolge. In der RVg Nord begann er bereits umfassend, andere an seinem Wissen teilhaben zu lassen, ebnete so manchem Jungen den Weg zu radsportlichen Erfolgen.

Seit geraumer Zeit hat sich der RC Charlottenburg die Mitwirkung dieses arbeitsamen Radsportkenners gesichert. Fördernd und fordernd begleitet er als Jugendleiter den Nachwuchs, sorgt dabei zugleich als Zeugwart für die besten materiellen Bedingungen. Obendrein macht er sich als Stellvertreter des Bahnfachwarts nützlich, bringt dabei seine großen Erfahrungen aus den früheren Einsätzen als Helfer bei den Profis in Sechstagerennen ein.

Der Berliner Radsport zählt weiter auf seine aktive Mitwirkung und wünscht ihm dazu viel Erfolg.

Das zumftmäßige Spalier bildete der Vorstand des RC Charlottenburg vor dem Standesamt für Udo Schulz und seine Christine. Damit verbunden die besten Wünsche aller Mitglieder für das dynamische junge Ehepaar.





Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

BAHNRENNSPORT

15. September 2004, 17.00 Uhr

Berliner Meisterschaften alle Klassen von U13 bis Elite

22. September 2004, 17.00 Uhr

Berliner Meisterschaften alle Klassen von U13 bis Elite
 Beide Veranstaltungen im Velodrom, Landsberger Allee

STRASSENRENNSPORT

11. August 2004, 17.00 Uhr

Berliner Straßenpokal U13/U15 im Sportforum Hohenschönhausen.

15. August 2004, 9.00 Uhr

54. Rollbergrennen der NRVg Luisenstadt in Neukölln. 9.00 Uhr Schüler (18,2 km), 9.40 Uhr Frauen/Senioren (52 km), 11.10 Uhr Berliner Meisterschaft der Feuerwehr (59,80 km), 12.45 Uhr Elite A/B/C (104 km). Start und Ziel: Karl-Marx-Straße 93-98 vor dem Kaufhaus Hertie.

20. August 2004, 15.00 Uhr

12.Kids Tour, 1.Etappe Einzelzeitfahren. Start und Ziel: Hüttenweg.

21. August 2004, 10.00 Uhr

12.Kids Tour, 2.Etappe Rund um den Schäferberg. Start und Ziel: Königstraße.

22. August 2004, 10.00 Uhr

12.Kids Tour, 3.Etappe Rundstreckenrennen. Start und Ziel: Kudamm/Ecke Schlüterstraße.

5. September 2004, 9.00 Uhr

7. Großer HYUNDAI-Preis Internationales Kriterium des Marzahner RC in Hohenschönhausen. 9.00 Uhr Junioren (42 km), anschließend Schüler/weibliche Jugend (12,6 km), anschließend Jugend (25,2 km), anschließend U11 (4,2 km), anschließend Frauen/Juniorinnen (42 km), anschließend U13 männlich/Schülerinnen (8,4 km), 12.00 Uhr GSIII/A/B (70 km), anschließend Elite Klasse C (63 km). Start und Ziel: Hyundai-Autocenter, Hansastr. 203.

12. September 2004, 8.00 Uhr

Treptower Radsportfest um den Radsport-Heinze-Preis des BSV AdW. 8.00 Uhr Junioren (34 km), anschließend Jugend (30,6 km), anschließend U11 (6,8 km), anschließend Kleine Friedensfahrt (3,4 km), anschließend Ehemalige und Hobbyfahrer (25,5 km), anschließend Elite A/B/C (68 km), an-

schließend U13 (17 km), anschließend Schüler (25,5 km). Start und Ziel: Südostallee, Treptow.

18. September 2004, 9.00 Uhr

5. Rund in Schwanebeck des Berliner TSC. 9.00 Uhr Schüler (18,5 km), anschließend Jugend (29,6 km), anschließend Junioren (37 km), anschließend Elite A/B/C (66,6 km). Start und Ziel: Hochstraße Autohaus Hoffmann.

19. September 2004

Rund um Strausberg

RADWANDERSPORT

5. September 2004, 10.00 Uhr

4. Landesverbandsfahrt des RV Möwe Britz über 45 km. Treffpunkt S-Bahnhof Grunewald.

RTF

7. August 2004, 13.00 Uhr

17. Eichhörnchen-Tour, RTF der Zehlendorfer Eichhörnchen über 114/71 km. Treffpunkt Pestalozzischule, Hartmannsweiler Weg 45, Zehlendorf.

8. August 2004, 8.00-9.00 Uhr

15. RTF-Marathon Rund um Berlin des BRV über 230 km. Treffpunkt Schule, Seebadstr. 42-43, Berlin-Hermsdorf.

14. August 2004, 9.00-11.00 Uhr

RTF durch das Brandenburgische Land des RV Möwe Britz über 151/111/71/41 km. Treffpunkt Fritz-Karsen-Schule, Fulhamer Allee, Britz.

15. August 2004, 8.00-10.00 Uhr

Fahrt ins Umland, RTF des RV Lichtenfelde-Steglitz über 151/115/76/41 km. Treffpunkt Sporthalle, Ostpreußendamm 108, Lichtenfelde.

11. September 2004, 10.00-12.00 Uhr

Zum Urstromtal, RTF des BRC Semper über 160/122/71/41 km. Treffpunkt Oberschule, Wernerstr. 48, Mahlsdorf.

12. September 2004, 9.00-11.00 Uhr

Zum Oderbruch, RTF des BRC Semper über 160/122/71/41 km. Treffpunkt wie 11.9.

KUNSTRADSPORT

12. September 2004, 10.00 Uhr

4. Wertung Berlin-Pokal im Kunstfahren des Spandauer RV.

Leider um den Lohn gebracht

Bei den Deutschen Meisterschaften im Einerstraßenfahren des Nachwuchses in Quiedersbach zeigte Julian Tucholl von den Luisenstädtern eine tolle Leistung, die leider nicht entsprechend belohnt wurde. Kurz nach dem Start schloß er sich mutig einer Ausreißergruppe an, die den einmal errungenen Vorsprung zäh fast bis ins Ziel verteidigte. Aber leider reichte es nicht ganz. Im Massensprint hatten die Berliner ebenso wie schon bei den Junioren keine guten Karten.

Junioren (124,2 km): 1. Felix Rehberger (AC Weinheim) 3:10:25 h, 2. Stefan Schäfer (RK Cottbus), 3. Mitja Schlüter (RSV Münster) ... 13. Metzke, 16. Gesche (beide TSC), 39. Kramp, 44. Hans (beide SC Berlin), 45. Buchheister (TSC), 62. Seegert (RSV Werner Otto), 82. Röstel (TSC).

Männliche Jugend (69 km): 1. Marcel Kittel (RSV Arnstadt) 1:47:19 h, 2. Felix Rinker (RSV Achkarren), 3. Björn Thureau (RV Sossenheim) ... 15. Faltin (SC Berlin), 19. Wölki (Luisenstadt), 23. Fielsch (TSC), 26. Sterz (Luisenstadt), 33. Wähner (SC Berlin), 37. Borkenhagen, 48. Tucholl (beide Luisenstadt), 67. Thömel (AdW), 86. Hedrich (SC Berlin).

Schüler (41,4 km): 1. Tony Müller (ESV Lok Zwickau) 1:10:44 h, 2. Michael Humbert, 3. Robin Jose (beide RSV Überherm) ... 16. Reinhardt (SC Berlin), 26. Heitmann, 39. Kähling (beide TSC), 65. Kietzke (Luisenstadt), 67. Seiler, 84. Pachale (beide AdW).

Junioren (69 km): 1. Virginia Hennig (SC Riesa) 2:08:28 h, 2. Franziska Kniesche (RK Cottbus), 3. Stephanie Pohl (RSC Cottbus) ... 24. Landsberger, 31. Hoffmann, 32. Hohmann (alle AdW).

Weibliche Jugend (41,4 km): 1. Lisa Weissenseel (BS Ansbach) 1:13:18 h, 2. Stephanie Reichenbach (Chemnitz PSV), 3. Susi Tosch (RK Cottbus) ... 44. Böttcher (TSC).

Schülerinnen (27,6 km): Juliane Eisermann (RSV Osterweddingen) 51:08 min, 2. Hanna Amend (TSV Wangen), 3. Sabrina Schweizer (RU Wangen) ... 41. Gotsch (SC Berlin).

Wieder erfolgreich bei Behinderten-DM

Bei den Deutschen Meisterschaften der Behinderten im Radsport feierten Teilnehmer aus der Hauptstadt wieder schöne Erfolge. Michaela Fuchs (RC Charlottenburg) gewann auf dem Zweisitzer von Fabienne Bernauer (RG Freiburg) den Titel im 1000 m Zeitfahren auf der Bahn. Mit Eva Fünfgeld (Freiburg) als Pilotin wurde auch das Straßen-Zeitfahren gewonnen. Ebenso das reine Straßenrennen.

Glänzend entwickelt hat sich der junge Pierre Senska (TSC), der erst das zweite Mal einen Titelkampf absolvierte. Zumeist im Wettkampf mit bedeutend älteren Mitbewerbern wurde er Deutscher Jugendmeister in der Behindertengruppe LC4. Dazu bestritt er das Einerstraßenfahren und das Einzelzeitfahren. Die Bahndisziplinen waren 1000 m und 3000 m Einzelverfolgung. Der inzwischen 16jährige Schützling von Trainer Frank Sperber wurde zwar noch nicht für die Paralympics berücksichtigt, hofft dafür aber auf andere internationale Berufungen. Das olympische Ziel steht jedoch fest für die Zukunft.

Pierre Senska (l.) präsentiert seine Medaillen. Rechts Trainer Frank Sperber.



Wie bisher so haben auch diesmal Berliner Radsportler sich in den Dienst behinderter Kameraden gestellt. Torsten Goliasch (RSV Werner Otto) hat dabei mit dem Freiburger Achim Moll zwei Silbermedaillen im internationalen Wettkampf geholt, in der Meisterwertung von Deutschland Platz 1 erobert. Auf der Straße wurde Achim Moll mit Andre Kalfack (TSC) Vizemeister im Einzelzeitfahren.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14tägig in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Vereinsgeschäftsstelle Holzstr. 16, 13359 Berlin-Wedding (U-Bhf. Osloer Str.)

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwietal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrevorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

RV Möwe Britz

Ehrevorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 661 33 97, Fax: 603 65 96, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin-Britz, Telefon: 606 60 00.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, 'Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Lau-bes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Pirol Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stillner, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrevorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

RV Siemensstadt

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrevorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-

624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Deidesheimer Straße 10, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, Funk: 0172 / 305 75. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeestr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93. Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, **Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter:** Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

team messenger e.V.

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportklub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.